

Treffen der Frauenhilfe Kirchlengern

■ **Kirchlengern.** Am kommenden Mittwoch, 1. Juni, 15 Uhr, trifft sich der Nachmittagskreis der ev. Frauenhilfe im Gemeindehaus Kirchlengern, Auf der Wehme 8.

„Es wird an diesem Nachmittag eine kleine Einstimmung

auf das 100-jährige Jubiläum unserer Kirche geben, welches am Pfingstsonntag in der Kirchengemeinde mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest gefeiert wird“, heißt es in einer Mitteilung an die Presse.

Kreativ mit Stein sein

■ **Rödinghausen.** Marco Maria Welter öffnet seinen Zaubergarten in Rödinghausen und lädt zu einem kreativen Wochenende ein. Der Wochenendworkshop beinhaltet zwei Tage kreatives Schaffen in einer kleinen Runde.

Unter der fachlichen Anleitung von Marco Maria Welter können Teilnehmer einen Speckstein ihrer Wahl bearbeiten – es ist eine große Auswahl vorhanden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, heißt es in der Ankündigung.

Mitzubringen sind Arbeits-

kleidung, Handschuhe sowie Lust und Laune, in einer zauberhaften Umgebung einen Stein zu bearbeiten. An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl gesorgt sein, es gibt Mittagessen, Getränke und Snacks.

Der Workshop findet Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr statt. Termine sind: 4. und 5. Juni, 18. und 19. Juni, 25. und 26. Juni, 9. und 10. Juli sowie 23. und 24. Juli. Anmeldung und weitere Info gibt es bei Marco Maria Welter, Auf der Horst 21 in Rödinghausen, Tel. (01 76) 32 21 60 95.



Die Youngstars ließen mit ihrer Tanzeinlage ein „Irrenhaus“ lebendig werden.

Fotos: Jan-Henrik Gerdener

Betrunkener Fahrer schleudert mit Auto gegen Mauer



Die Airbags haben funktioniert, wie diesem Bild zu entnehmen ist. Vielleicht blieben die Insassen auch deshalb unverletzt.

Foto: Polizei

■ **Kirchlengern/Rödinghausen.** Eine beschädigte Mauer, ein kaputtes Auto und ein sichergestellter Führerschein sind das Ergebnis eines Unfalls am Wochenende. Glücklicherweise ist niemand verletzt worden.

Und das war passiert: Ein 25-Jähriger aus Rödinghausen war laut Polizeibericht am Samstag, 28. Mai, um 1.55 Uhr mit seinem BMW auf der Stiftstraße in Richtung Randringhausen unterwegs. Bei einer Rechtskurve, etwa auf Höhe der Einmündung „Am Herrenhaus“, habe er die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und sei nach einigen

Kontakten mit seinem Fahrzeug gegen eine Mauer geschleudert worden. Der Fahrer sowie seine Beifahrer blieben bei dem Unfall unverletzt, wie die Polizei mitteilt. Der Sachschaden an Auto und Mauerwerk betrage rund 12.000 Euro.

Die hinzugerufenen Polizeibeamten stellten bei dem Fahrer Anzeichen von Alkoholkonsum fest, was ein direkt am Unfallort durchgeführter Atemalkoholtest bestätigte. Anschließend wurde der 25-Jährige zur Entnahme einer Blutprobe zur Bünder Polizeiwache gebracht und sein Führerschein sichergestellt.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Kirchlengern
Gemeindebücherei, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7 57 34 70.

Tanzgruppe der Landfrauen für alle – Geselliges Tanzen mit und ohne Partner, Hökenbrügger Weg 45, Kontakt: Beate Kipp 05223 760674, 19.00 bis 20.00.

Altenkreis Kirchlengern, 14.00, Seniorenzentrum Kirchlengern, Mittelacker 3.

Jugendzentrum, 13.00 bis 19.30, In der Mark 34.

CVJM Kirchlengern, Jungbläser, 18.00 bis 19.00, CVJM-Familienkreis Kirchlengern, Tel. 8 19 90 23.

CVJM Kirchlengern, Fortgeschrittene Jungbläser, 19.00 bis 20.00, CVJM-Familienkreis Kirchlengern, Tel. 8 19 90 23.

Spielmannszug, Probe, 20.00, Altentagesstätte.

Musikschule, Sekretariat, 10.00 bis 12.30, Lübbecke Str. 69, Tel. 7 57 34 33.

Rathaus, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Tel. 7 57 30.

Bürgerbüro, 8.00 bis 16.00, Rathaus, Tel. 7 57 30.

Rödinghausen
Kino: **Top Gun: Maverick** (ab 12 J.), Else-Lichtspiele, 19.30. **Telefon: Else-Lichtspiele (05226) 1 72 53**

Freibad Öffnungszeiten, 6.00 bis 17.00, Freibad Rödinghausen, Bruchmühlener Str. 53-55, Tel. (05226) 55 35.

CVJM Bieren, Jungschar, für Mädchen, von 9 bis 13 Jahren, 16.00 bis 17.30, Gemeindehaus Bieren.

Nordic-Walking, Trainingsstunden des Gemeindefestvereins, Treffpunkt an der „Futterwiese“, Neueinsteiger willkommen, allerdings wird um Voranmeldung gebeten. Ansprechpartnerin: Bärbel Schneider, Tel. (05746) 93 74 50, 15.30.

Rathaus, 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Heerstraße 2, Tel. (05746) 94 80.

Bürger- und Touristikservice, Bürgerservice Tel. 05746/948-112; Touristikservice, Tel. 05746/948-200, 8.00 bis 17.00, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1.

Haus des Gastes, 8.00 bis 17.00, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 9 48 -2 06.

Kalauer und Partystimmung zum Karneval

Nach langer Corona-Pause kamen wieder rund 150 Jecken, um den Karneval im Haus des Gastes zu feiern. Dass diesmal im Mai gefeiert wurde, störte die Besucher überhaupt nicht.

Jan-Henrik Gerdener

■ **Rödinghausen.** „Es hat was Normales an sich“, sagt Jessica Mey, Vorsitzende des Heimatvereins Rödinghausen und Organisatorin des Abends. Am Wochenende feierten rund 150 Karneval-Begeisterte ihre Lieblingsjahreszeit nach, nachdem das Fest vom Februar in den Mai verschoben werden musste. Davon ließen sich die Jecken aber die Feierfreude nicht nehmen.

Es war die erste Prunksitzung seit dem Beginn der Corona-Pandemie. Unter dem Motto „Aloha Helau“ kam im Haus des Gastes richtige Südseestimmung auf. Dafür sorgten Blumengirlanden, Deko-Palmen und die liebevolle Bühnengestaltung. Dort weist ein

Wegschild unter anderem in Richtung Sonnenschein. Verschiedene Büttenschnitten, Tänzer und Musiker unterhielten die Gäste mit einer Mischung aus Kalauern und Feiertanzmusik. Dabei wurde alles durch den Kakao gezogen – von Bürgermeister Siegfried Lux über Geldautomaten-Sprenger bis hin zum Glasfaserausbau in der Kommune.

So sangen „De Klööner“ unter anderem „Ich geb Gas. Ich geb Gas. Ich hab Glasfaserspaß“ – in Anlehnung an den Schlagerklassiker mit einem ähnlichen Text. Verschiedene Kalauer gab es vom Duo Team Blitzblank. Dirk und Tobias Blank gaben als Putzfrauen verkleidet so manch zotigen Witz von sich. So berichteten sie, dass so eine

Putzkollegin verstorben sei. Auf ihrem Grabstein stünde nun: „Sie kehrt nie wieder.“ In einer Anekdote über ein Golfabenteuer hieß es dann: „Ein Golfsack? Tut das denn genau so weh wie ein Tennisarm?“

„Das sind alles Eigenproduktionen“

Zusätzlich gab es ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Tanzgruppen. Angefangen beim klassischen Gardetanz, bei dem die Tänzerinnen mit Blumenketten überraschten, die sie unter ihrer Garduniform trugen. Die Youngstars hatten zudem eine „Irrenhaus“-Choreographie eingeübt. Was als einfache Traumreise begann, wur-

de schnell zur wilden Tanznummer.

„Das sind alles Eigenproduktionen“, sagt Jessica Mey zu dem Programm. „Wir kaufen keine Leute.“ Stattdessen hatten sich die Karnevalsfans vor Ort ihr Programm selbst überlegt und für den Abend einstudiert.

Der Rödinghauser Karneval wird von den „Rödi-Jecken“ des Heimatvereins ausgetragen. Seit mehr als 50 Jahren hat der Karneval schon Tradition in Rödinghausen. Mittlerweile gilt die Gemeinde als Karnevalshochburg im Kreis Herford. In der Corona-Zeit ließ sich der Karneval dann aber nur digital feiern. Aufgrund der Corona-Situation war es dann Anfang Februar auch noch nicht möglich. Zu-

dem begann zeitgleich auch noch der Krieg in der Ukraine.

2G-Regeln galten während der Feier

Der Verkauf von Vorkarten sei trotzdem schleppend gelaufen, hieß es dazu vor einigen Wochen vom Verein. Eine zusätzliche Veranstaltung am Freitag musste auch spontan zu einer kleinen internen Feier umgewandelt werden. Der Feierstimmung am Wochenende hat dies aber wie gesagt keinen Abbruch getan. Viele Gäste erschienen in den verschiedensten Kostümen – viele auch im Aloha-Look. Unter 2G-Bedingungen wurde bis in die Nacht gefeiert.



Bei Team Blitzblank gab es den ein oder anderen Kalauer zu hören – über Papageien, die Arbeit im Rathaus und das Putzen.



Das Thema „Aloha Helau“ war auch beim Gardetanz zur Eröffnung Programm.

Biostation sucht FÖJler und Bufdis

Freiwillige können sich noch für diesen Sommer melden.

■ **Kirchlengern.** Bei der Biologischen Station sind noch Plätze frei beim Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) ab Sommer 2022.

Seit fast 30 Jahren haben bei der Biologischen Station Ravensberg im Kreis Herford 128 junge Menschen ihren Zivildienst, ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) geleistet. „Sie waren und sind ein unverzichtbarer Bestandteil für den praktischen Schutz von Natur und Landschaft in unserem Kreis“, heißt es von den Verantwortlichen.

Im Laufe des Jahres lernen

die Freiwilligen zahlreiche Dinge rund um den Naturschutz kennen: Sie erfassen Lebensräume (z.B. Obstwiesen und Kopfwiesen) und zählen Amphibien und Vögel. Sie helfen beim Gehölzschnitt, bei Pflanzungen von Bäumen und Hecken, bei der Heumahd, bei den Veranstaltungen der Station und auch im Büro fleißig mit.

Dabei lernen sie den Umgang mit den verschiedensten Geräten der Landschaftspflege kennen. Begleitet wird der Freiwilligendienst durch attraktive und lehrreiche Seminare (in NRW aber auch z.B. zum Thema „Nordsee“ auf Sylt) zu verschiedenen ökologischen und umweltpolitischen Themen.

Für ihr Engagement erhalten die Freiwilligen von der Station ein „Taschengeld“.

„Wer Interesse hat, sich ein Jahr mit vielfältigen Aufgaben für den Natur- und Artenschutz im gesamten Kreis Herford zu engagieren, ist sehr herzlich willkommen und sollte sich schnell bewerben“, so die Leitung der Biologischen Station Ravensberg.

Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.bshf.de/die-station/foej-bfd-2. Kontakt: Thomas Wehrenberg, Tel. (05223) 76 1376, oder mobil: 01 51-56 120552, oder per E-Mail an wehrenberg@bshf.de



Die jetzigen BFDler Constantin Peters und Finn Zickel stellen ein Naturschutzschild auf.

Foto: Biologische Station Ravensberg